



# StWZ Energie

Geschäftsbericht 2019

# Das neue Logo, der frische visuelle Auftritt und die Frage «Was ist für Sie Energie?» prägen seit dem 1. April 2019 das Erscheinungsbild von StWZ.

Die StWZ Energie AG blickt trotz anspruchsvollem Marktumfeld mit Gesetzesanpassungen und neuen politischen Rahmenbedingungen auf ein gutes Geschäftsjahr zurück. Der konsolidierte Umsatz ist mit CHF 49.7 Millionen um 1.8 Millionen höher als im Vorjahr und der Unternehmensgewinn nach Steuern bei CHF 3.1 Millionen um 16.9 Prozent tiefer.

Nach milden Wintermonaten kamen zwei kalte Monate April und Mai, welche den Gesamtjahresabsatz von Erdgas geprägt haben. 2019 gab es 4.7 Prozent mehr Heizgradtage als im Vorjahr. Deshalb stieg der Erdgasnetzabsatz im Vergleich zum Vorjahr um 7.3 Prozent auf 317.3 Millionen Kilowattstunden, derjenige von Fernwärme um 9.4 Prozent auf 13.1 Millionen Kilowattstunden. Der Absatz auf dem Stromnetz reduzierte sich um 1.5 Prozent auf 123.5 Millionen Kilowattstunden.

Der Wasserverbrauch von beinahe 1.0 Millionen Kubikmetern lag um 2.8 Prozent tiefer als im Vorjahr.

Ein grosser Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie stellen sich den Herausforderungen und Veränderungen, die das anspruchsvolle Umfeld erfordert, und sorgen mit ihrer täglichen Arbeit für zufriedene Kundinnen und Kunden.



**Paul Marbach**  
Geschäftsführer



**Hans-Ruedi Hottiger**  
Verwaltungsrats-  
präsident

Die Jahresrechnung und weitere Informationen finden Sie unter: [stwz.ch/jahresrechnung](http://stwz.ch/jahresrechnung).

# Aargauer Energiegesetz

---

**Das Kantonale Energiegesetz definiert konkrete Massnahmen zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 im Gebäudebereich.**

Das kantonale Energiegesetz wurde im Jahre 2019 vom Grossen Rat intensiv beraten und im März 2020 in zweiter Lesung verabschiedet. Das Gesetz ist aber noch nicht rechtskräftig, da zum Grossratsbeschluss das Behördenreferendum ergriffen wurde. Im Jahre 2020 wird daher noch die Aargauer Stimmbevölkerung dazu das letzte Wort haben. Erklärtes Ziel des neuen Gesetzes ist es, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu senken, weniger Strom zu verbrauchen und mehr erneuerbare Energie zu produzieren. Das neue Energiegesetz enthält wichtige Bestimmungen zu den Themen Eigenstromerzeugung, Heizungsersatz, Gebäudeautomation sowie Reduktion des Energieverbrauchs. Wichtig ist auch die neu ins Gesetz aufgenommene Regelung zur Anrechnung von Biogas als erneuerbarer Energie.

# Chlorothalonil im Trinkwasser

---

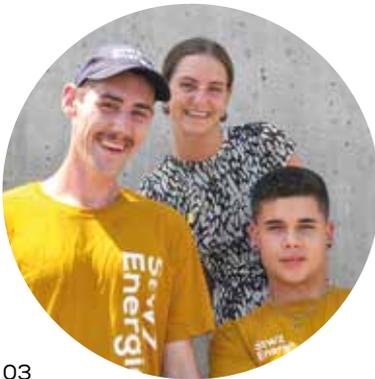
**Das Zofinger Trinkwasser hat eine sehr gute Qualität und kann trotz geringen Abbauprodukten von Chlorothalonil uneingeschränkt getrunken werden.**

2019 wurden das Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil und dessen Abbauprodukte auf der Basis einer Neubeurteilung des Bundes als relevant eingestuft. Das Zofinger Trinkwasser besteht aus Grund- und Quellwasser. Beide Wasserarten werden regelmässig überprüft. Das Quellwasser zeigte keine oder nur in Spuren nachweisbare Pestizid-Abbauprodukte. Im Grundwasser jedoch wurden Abbauprodukte gemessen. Der Höchstwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter wurde bei den bis anhin bekannten und gemessenen Stoffen jedoch deutlich unterschritten. Damit kann das Trinkwasser weiterhin uneingeschränkt getrunken werden. Durch das Verbot von Chlorothalonil per 1. Januar 2020 wird die Konzentration dieses Pflanzenschutzmittels und dessen Abbauprodukte im Trinkwasser immer geringer.

# Herausgepickt



01



03



02



04

**01** — Herzlichen Dank unseren jubilierenden Mitarbeitenden für den langjährigen Einsatz: Anita Goldschmid (35 Jahre), Andreas Weber und Franziska Elmiger (je 20 Jahre), Angelo Panarello, Beat Ryser und Reto Ruch (je 15 Jahre), Paul Marbach, Roger Nef, Thomas Zettel und Xaver Spillmann (je 10 Jahre). **02** — In alten Erinnerungen schwelgen und gemeinsame Erlebnisse austauschen konnten die Pensionierten an ihrem Ausflug mit Aare-Flussfahrt und Essen im Sälischlössli. **03** — Eine tolle Leistung zeigten unsere Lernenden Nina Thalmann (Kauffrau EFZ), Bruno Dos Santos und Andreas Lehmann (beide Elektroinstallateur EFZ) an ihren bestandenen Abschlussprüfungen. Herzliche Gratulation. **04** — Mit einem grossen Dankeschön und den besten Wünschen für die Pension verabschiedeten wir im Herbst Gustav Meier, Leiter Netze & Anlagen (nach 9 Jahren), und Hansruedi Hilpert, Fachleiter Anlagen Erdgas & Wärme (nach 31 Jahren).



7'500

Kubikmeter Wasser stehen in den drei Zofinger Reservoirs für die Kunden bereit.



1'876

Tonnen CO<sub>2</sub> sparen die zwei StWZ-Heizzentralen jährlich dank dem Ersatz von Erdgas durch Holzschnitzel ein.

1

Solo sind Stre in B

12'148

Kunden beziehen Energie und Dienstleistungen von StWZ.



4'190

Stunden leuchten die Strassenlampen jährlich in Zofingen, ein Teil davon mit LED.

76

Notstromanlagen  
in Zofingen und  
Engelbach insgesamt  
in Betrieb.



102

Stunden standen die mobilen Notstrom-  
aggregate im Einsatz.

e  
n

# Unsere Highlights

Strom und Wasser für 44 Veranstaltungen wie das Stadtfest installiert — Zwei Events zur Gebäudeautomation durchgeführt — Elektroinstallationen für internationale Kette schweizweit geplant und ausgeführt — 25 Erdgas- und Wärmepumpenheizungen eingebaut — Unterhalt und Sanierung sanitärer Installationen erledigt — Pikett-Einsätze für Energieversorgung geleistet — 112 Werkleitungsbauprojekte geplant und ausgeführt — Mit 14 Energieversorgern «e-sy» gegründet — 750 Installationskontrollen im Interesse der Kundensicherheit durchgeführt — Neue Energie- und Dienstleistungskunden gewonnen

# «Wir wollen den Anteil erneuerbarer Gase zum Heizen in unserem Netz bis 2030 auf 30 Prozent steigern!»

---

Paul Marbach

[www.stwz.ch](http://www.stwz.ch)

StWZ Energie AG

Mühlegasse 7

4800 Zofingen

062 745 32 32

[info@stwz.ch](mailto:info@stwz.ch)

Partner von swisspower